

# Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle zu Leipzig

des Verbandes Elsaß-Lothringischer Uhrmacher, der Freien Innung für das Uhrmachergewerbe im Stadt- und Landkreis Bielefeld, der Zwangsinnung der Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker zu Bochum, der Uhrmacher-, Goldschmiede- und Optikerinnung Gelsenkirchen, der Uhrmacher-Zwangsinnung zu Münster i. W. und der Uhrmacher-Vereinigung zu Stendal.

Abonnements- und Infertionsbedingungen siehe auf dem Titelblatt.

Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung Diebener, Leipzig. Fernsprech-Anschluß No. 2991.

Nachdruck ist nur nach vorheriger Vereinbarung unter genauer Quellen-Angabe gestattet!

No. 8	Leipzig, 15. April 1904	XI. Jahrg.
-------	-------------------------	------------

## Deutsche Uhrmacherschule

### Beginn des neuen Schuljahres

Am 1. Mai beginnt das neue (siebenundzwanzigste) Schuljahr. Zum Zwecke einer möglichst zeitigen Feststellung der Schülerzahl wäre es erwünscht, wenn die Anmeldungen, am besten mit Zeugnissen begleitet, baldigst an den Direktor, Herrn Prof. Strasser, gelangten.

Diejenigen Herren Kollegen, an welche Anfragen zu diesem Zwecke gerichtet werden, bitten wir, in dazu geeigneten Fällen unsere Schule empfehlen zu wollen.

Glashütte (Sachsen), im März 1904.

R. Lange

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen Uhrmacherschule.

Die **Prüfung**, verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten und Zeichnungen, findet am

Freitag, den 22. April

statt, wozu Freunde und Gönner der Schule hiermit höflichst eingeladen werden.

Glashütte (Sachsen), den 1. April 1904.

Der Aufsichtsrat.

R. Lange, Vorsitzender.

## Verzeichnis der zur Lehrlingsarbeiten-Prüfung der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung eingegangenen Prüfungsarbeiten

- |   |  |
|---|--|
| 1. Motto: „Sich regen bringt Segen.“ Federwelle mit Gesperr zwischen zwei Platten aus Messing montiert<br>Erstes Lehrjahr                                     | 10. Motto: „Der Verständige nimmt Lehre an.“ 1. Eine Unruh-<br>wage aus Rohmaterial gefertigt. 2. Eine Unruh-<br>welle nach gegebenen Maßen gedreht<br>Erstes Lehrjahr             |
| 2. „Geduld.“ Minutenrad mit Viertelrohr für einen Re-<br>gulateur. . . . . Zweites Lehrjahr   | 11. „Ausdauer führt ans Ziel.“ Ein Anker-Echappement<br>gefertigt . . . . . Viertes Lehrjahr   |
| 3. „Aller Anfang ist schwer.“ Aufziehschlüssel für Ge-<br>wichtregulateur, 1 Viereck und 1 Einsatz für Feder-<br>winder . . . . . Erstes Lehrjahr             | 12. „Ohne Fleiß kein Preis.“ Ein Flachscheifer für<br>Punzen usw. . . . . Erstes Lehrjahr  |
| 4. „Gut Ding will Weile haben.“ Federkern für eine<br>Standuhr aus 16 mm starkem Rundstahl nach Maß<br>gefertigt . . . . . Zweites Lehrjahr                   | 13. „Mit Fleiß und Mut wird vieles gut.“ Regulateur-<br>gestell mit Federhaus und Gesperr, komplett nach<br>Zeichnung aus Rohmaterial . . . . . Erstes Lehrjahr                    |
| 5. „Halte fest.“ Gesperr für einen Regulateur<br>Erstes Lehrjahr  | 14. „Die Geduld ist der Schlüssel jeden Erfolges.“ Feder-<br>hausbrücke und Gesperr aus Rohmaterial für Taschen-<br>uhren . . . . . Zweites Lehrjahr.                              |
| 6. „Gott segne die Arbeit.“ Ein Satz Punzen<br>Erstes Lehrjahr  | 15. „Es fällt kein Meister vom Himmel.“ Ankertaschen-<br>uhrwerk, komplett, unter teilweiser Benutzung von<br>Rohfurnituren etc. nach eigenem Kaliberentwurf.<br>Viertes Lehrjahr. |
| 7. „Tempus fugit.“ 1 Reparatur einer Zylinderuhr Nr.<br>30853, verschiedene Teile neu ersetzt. 2. Senker<br>für vorstehende Futter . . . . . Zweites Lehrjahr | 16. „Barmen.“ Zylinder aus Rundstahl gefertigt<br>Drittes Lehrjahr   |
| 8. „Praktisch.“ Repassage einer Zylinderuhr. Zylinder,<br>Spirale und Rückerpartie ersetzt<br>Viertes Lehrjahr  | 17. „Unruh-<br>wage.“ Unruh-<br>wage aus Rohmetall gefertigt<br>Zweites Lehrjahr   |
| 9. „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.“<br>Eine Aufzugwelle aus 8 mm Rundstahl<br>Erstes Lehrjahr  | 18. „Ausdauer führt zum Ziele.“ Supportstichel-Einsatz-<br>stück mit neun fertigen, gehärteten und polierten<br>Sticheln . . . . . Zweites Lehrjahr                                |